



Verband Aargauer Obstproduzenten (VAOP)

Präsident: Andy Steinacher
079 202 31 86
Fredy Siegrist
Sekretariat VAOP
Im Roos 5
5630 Muri
Tel. 056 460 50 52

Wittnau, 21. Juni 2023

Aargauer Kirschenqualitätswettbewerb 2023 – erster Preis geht ins Fricktal

Bei Hort's in Wittnau ist gut Kirschen essen!

Dem Wettbewerb der Aargauer Kirschenproduzenten stellten sich 11 Teilnehmer, die allesamt in der vergangenen Woche, kurz vor Erntebeginn, von zwei Experten des Verbands Aargauer Obstproduzenten besucht wurden. Bei der Bewertung wurden der Fruchtbehang, die Fruchtgrösse, die Fruchtqualität und der Gesamteindruck der Kirschenkultur am höchsten gewichtet.

Die beiden Fachexperten Jörg Bircher, Wölflinswil und der ausserkantonale André Ziegler aus Brunnenenthal haben diese Kirschenkulturen bewertet.

Sieger stammt aus Wittnau

Gut Kirschenessen ist dieses Jahr bei Martin und Regina Hort auf dem Kehrhof in Wittnau. Sie erreichten das Spitzenresultat zusammen mit dem Vorjahressieger Fam. Peter und Janine Hagenbuch aus Oberlunkhofen. Trotz genau gleicher Punktzahl entschied sich die Jury für die Kirschenanlage aus Wittnau, die im Gesamteindruck noch einen Tick besser dasteht. Somit geht der Spitzenplatz für Aargauer Kirschen ganz knapp vom Freiamt zurück ins Fricktal. Die Preisübergabe erfolgte am vergangenen Mittwochabend in der Siegeranlage in Wittnau.

Das diesjährige Klima scheint der Königin der Sommerfrüchte zu passen. In allen drei bekannten Kirschenregionen Gedeihen die Früchte sehr gut. Dies zeigt die Rangliste des Qualitätswettweberbes. Dies ist aber nicht immer selbstverständlich, so mussten auch in diesem Jahr die Kirschenproduzenten in den 2 kalten Frosträchten Anfangs April (3. und 4. April) um ihre Ernte bangen. Dank aufwändigen Vorbeugemassnahmen wie das Anzünden von Frostkerzen wurde die Ernte gerettet, was aber einen finanziellen Aufwand von bis zu Fr. 4'000.- pro Hektare und Nacht ausmachen kann.

Ziel des Qualitätswettbewerbs

Die Kulturen der 11 teilnehmenden Betriebe präsentierten sich am diesjährigen Qualitätswettbewerb in einem sehr schönen Zustand. Alle 11 Teilnehmer schafften es in die Medaillenränge. Ziel des wiederkehrenden Wettbewerbs ist es, die Produzenten zu Höchstleistungen bezüglich Kirschenqualität anzuspornen. Die moderne Kirschenanlage von Regina und Martin Horat ist witterungsgeschützt gegen Hagel und Regen sowie mit Netzen gegen Vögel und gegen den neuen aggressiven Schädling Kirschessigfliege und zeigt sich zu Beginn der Ernte in einem hervorragenden Zustand. Das wüchsig, warme Wetter der letzten Wochen hatte einen positiven Einfluss auf das Wachstum und die Gesundheit der Früchte, dementsprechend darf man sich nun auf schöne, grosse und aromatische Kirschen aus der Region freuen.

Herausfordernd war die Witterung im Mai mit gewittrigen Regenfällen und örtlichen Hagelschlägen. Speziell in diesem Jahr zeigt der Witterungsschutz mit Regendachfolie und Hagelschutznetzen seine Notwendigkeit die Kulturen und die Ernte zu schützen. Dementsprechend darf man sich nun auf schöne, grosse und aromatische Kirschen freuen, knapp 2 Wochen früher als im Vorjahr.

Kirschenproduzenten erwarten ein sehr gutes Erntejahr 2023

Die Kirschenproduzenten erwarten in diesem Jahr in allen Anbaugebieten der Schweiz mit über 2'500 Tonnen Tafelkirschen eine gute Ernte. Diese liegt um 20 Prozent über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Knapp jede zweite Tafelkirsche wird in den Nordwestschweizerkantone Aargau, Baselland und Solothurn geerntet.

Im Aargau erwarten die rund 100 Kirschenproduzenten 0.6 Millionen Kilogramm Tafelkirschen, 200 Tonnen Konservenkirschen, die mehrheitlich mechanisch geerntet werden, sowie 300 bis 400 Tonnen Brennkirschen.

Die bereits begonnene, noch rund drei bis vier Wochen dauernde, gute Kirschernte sei der Lohn für die Investition in den kapitalintensiven, witterungsgeschützten modernen Kirschenanbau, meint der Betriebsleiter Peter Hagenbuch, der auf über einem Fussballfeld grossen Fläche Tafelkirschen nach den Richtlinien des biologischen Landbaus produziert.

Dieses Jahr kommen die schönsten und Besten Kirschen aus dem Chriesiland Fricktal. Der Aargauer Kirschenanbau ist weiter im Zuzug und in Einzelbetrieben im Aargauer Seetal, Freiamt, Bözberg und Willberg verbreitet.

Für Fragen und Auskünfte:

Jörg Bircher, Chefexperte VAOP, Ressort Steinobst

079 705 27 73

Kirschen-Qualitätswettbewerb 2023

Rang	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Medaille
1	Hort	Regina & Martin	Kehrhof	5064	Wittnau	Gold
1	Hagenbuch	Janine & Peter	Nusshof	8917	Oberlunkhofen	Gold
2	BZG	Erne & Zeder	Dorfstrasse 1 Schlatt	5316	Leuggern	Gold
2	Baur	Fränzi & Urs	Seengerstrasse 38	5704	Egliswil	Gold
2	Burkart	Zita & Hansruedi	Hof zur Kürze	4324	Obermumpf	Gold
2	Leimgruber	Urs	Kornberg 182	5073	Gipf- Oberfrick	Gold
3	Freiermuth	Silvia & Franz	Rüedihof	5063	Wölflinswil	Silber
3	Müller	Ruth & Paul	Unteralikon 2	5643	Alikon	Silber
3	Rehmann	Gregor	Endelhof 295	5082	Kaisten	Silber
3	Rennhard	Kurt	Im Biffig	5316	Leuggern	Silber
3	Steinacher	Andy	Obermumpferstr. 9	4325	Schupfart	Silber

Fotos des Qualitätswettbewerb Tafelkirschen Aargau 2023 (Absenden vom 21. 6. 2023 in Wittnau)